

Frei von Schuld und Scham

Von Judith Doctor: 14. Mai 2016 in Emotionales Selbst, Vergebung



Frei von Schuld und Scham

Seit Anbeginn der Zeit hat Gott einen besseren Weg für uns geplant, um die Schulden zu bezahlen, die wir gemacht haben, als wir das Gesetz des Mose nicht erfüllen konnten. Paulus schrieb: "Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau, geboren unter dem Gesetz, damit er die Erlöste, die unter dem Gesetz waren" (Galater 4,4-5).

Jesus erfüllt die gesetzliche Forderung des Gesetzes

Die gesamte gesetzliche Forderung des Gesetzes wurde am Körper von Jesus Christus erfüllt. In seinem Werk am Kreuz wurde Jesus für uns zur Sünde gemacht. Er nahm die verdorbene Natur von Fleisch und Blut, die Verfehlungen der Menschen und die Folgen ihrer Sünden auf sich. Er wurde verurteilt und drei Tage und Nächte lang in ein Gefängnis gesperrt, damit er die Schuld begleichen konnte, die wir durch unsere Unfähigkeit, das Gesetz Gottes, das Mose gegeben wurde, zu erfüllen, verursacht haben.

Aufgrund seiner heiligen menschlichen Natur konnte Jesus durch seinen Tod Sühne für uns leisten. Er starb stellvertretend für uns und bezahlte damit die gesetzliche Schuld, die wir nie bezahlen konnten.

Er hat den Schuldschein, der aus Verordnungen gegen uns bestand und der uns feindlich gesinnt war, aufgehoben und ans Kreuz genagelt (Kolosser 2,14).

1. Er hat sein Blut als ewiges Opfer dargebracht

Nach seiner Auferstehung brachte Jesus sein Blut als ewiges Opfer vor den Vater für all unsere Übertretungen - für alle Zeiten: "Als Christus als Hohepriester der zukünftigen Güter erschien, ging er durch die größere und vollkommeneren Hütte, die nicht mit Händen gemacht ist ..., nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ist er ein für alle Mal in das Heiligtum eingegangen und hat die ewige Erlösung erlangt" (Hebräer 9,11-12).

2. Er hat uns vom Fluch des Gesetzes befreit

Jesus hat die Macht des Satans gebrochen, seine Werke zerstört und uns vom Fluch des Gesetzes befreit. Der Feind Gottes hat nicht länger das Recht, uns anzuklagen oder zu verurteilen: "Christus hat uns von dem Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch wurde, denn es steht geschrieben: 'Verflucht ist jeder, der an einem Baum aufgehängt ist'" (Galater 3,13).

Keine Schuld und Scham mehr

Aufgrund des Werks von Jesus am Kreuz hat Gott uns einen besseren Bund gegeben. Jetzt können wir miteinander, mit uns selbst und mit Gott versöhnt werden. Wir können von der schweren Last der Schuld und Scham befreit werden. Und wir müssen uns nicht mehr selbst oder jemand anderen bluten lassen, um unsere Schulden zu begleichen.

- Ein früheres Gebot wird wegen seiner Schwäche und Nutzlosigkeit beiseitegelegt. Denn das Gesetz hat nichts vollkommen gemacht, und auf der anderen Seite gibt es eine bessere Hoffnung, durch die wir uns Gott nähern (Hebräer 7,19).
- ... durch ihn alles mit sich selbst zu versöhnen, indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes (Kolosser 1,20).

Das Christentum ist die einzige Religion, die uns einen Weg bietet, unser Sündenproblem zu lösen, ohne dass wir dafür Opfer bringen, uns anstrengen oder dafür arbeiten müssen. Es ist ein kostenloses Geschenk für alle, die glauben. Indem wir unseren Glauben auf Jesus setzen, können wir Freiheit von Schuld genießen, Gott nahekommen und auf eine neue und lebendige Weise funktionieren.

Da wir aus seiner Gnade gerechtfertigt sind durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist (Römer 3,24)

... haben wir die Zuversicht, durch das Blut Jesu in das Heiligtum einzutreten, durch den neuen und lebendigen Weg, den er für uns eröffnet hat ... lasst uns hinzutreten mit aufrichtigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, dass unsere Herzen besprengt sind von einem bösen Gewissen und unsere Leiber gewaschen mit reinem Wasser (Hebräer 10,19-22).

Denkanstoß

- Wofür fühlst du dich schuldig oder schämst dich?
- Hast du Vergebung für alle deine Fehler und Versäumnisse erhalten?